

E-Bike-Player zieht um nach Nürtingen

Wirtschaft Grundsteinlegung bei Magura Bosch Parts and Services im Großen Forst. Anfang 2024 soll das Gebäude fertig sein.

Von Anneliese Lieb

Während im Hintergrund Bauarbeiter mit Baggern, Lastwagen und anderem schweren Gerät rund um die ersten Stützpfeiler für das Firmengebäude von Magura Bosch Parts and Services werkeln, ist nebenan für die Grundsteinlegung alles bestens vorbereitet. Baupläne, Firmenprospekte, die aktuelle Nürtinger Zeitung, ein Stick mit der Firmenhistorie sowie Zeichnungen von Drittklässlern der Nürtinger Ersbergsschule, die zu Papier gebracht haben, wie sie sich Mobilität in 50 Jahren vorstellen: All das wird in die Zeitkapsel gepackt. Teresa Thum kümmert sich als Projektmanagerin um den Inhalt der Zeitkapsel, die auf dem Firmengelände für die Nachwelt eingegraben wird.

„Ein wichtiger Tag für Nürtingen und den Gewerbeverband Wirtschaftsraum Nürtingen“, betonte Oberbürgermeister Fridrich, der auch im Namen der Bürgermeisterkollegen aus den Nachbargemeinden seine Freude zum Ausdruck brachte. Dass Magura Bosch Parts and Services (MBPS) nach Nürtingen kommt, ist letztlich dem Umstand zu verdanken, dass eine Firma vom Kaufvertrag zurückgetreten ist. Für Nürtingen am Ende ein Glücksfall. Denn nur so war es möglich, das rund 30000 Quadratmeter große „Filestück“ im Großen Forst an MBPS zu verkaufen.

Magura Bike Parts wurde 1999 als Unternehmensbereich der Bad Uracher Gustav Magenwirth GmbH & Co. KG gegründet. „Angefangen haben wir mit zwei Mitarbeitern in Laichingen“, so Martina Class, MBPS-Geschäftsführerin, am Dienstag bei der Grundsteinlegung in Nürtingen. Beflügelt durch das Wachstum in Europa wurde bereits 1999 ein Standort in Großbritannien eröffnet. 2004 und in den folgenden Jahren folgten weitere Niederlassungen in Frankreich, Österreich und den Niederlanden. Frühzeitig wurde auch der Digitalisierung mit einem Web-Shop für die angeschlossenen Fachhändler Rechnung getragen. 2011 erfolgte der Umzug von Laichingen nach Bad Urach ins Werk am Stammsitz. Dort waren Räume frei geworden, weil die Montagesparte von Magura in einen Neubau in den Stadtteil Hengen umgezogen war.

Doch nicht nur bei Magura wurde das E-Bike als Fortbewegungsmittel der Zukunft erkannt, auch die Firma Bosch stieg mit einem eigenen innovativen Antriebssystem ins E-Bike-Segment ein. Magura übernahm 2011 den Service und den Ersatzteilvertrieb für die Bosch E-Bike-Komponenten in Europa. 2020 gründeten die beiden Unternehmen schließlich „Magura Bosch Parts and Services“, um die bisherige Tätigkeit im europäischen Fahrradmarkt auszubauen und fortzusetzen.

„Unsere Organisation ist darauf ausgelegt, die bestmögliche Distribution und einen allumfassenden Service für die angeschlossenen Marken zu bieten“, so Jochen Hoppe, zusammen mit Martin Class Geschäftsführer bei MBPS.

Circa 150 Mitarbeiter werden nach Fertigstellung des Firmengebäudes Anfang 2024 von Bad Urach nach Nürtingen umziehen. Der Neubau sei ein wichtiger Schritt, „um auch in Zukunft erfolgreich zu sein“, so Fabian Auch, Geschäftsführender Gesellschafter der Magenwirth-Technologies-Gruppe. Zwei Unternehmen hätten ihre Kräfte gebündelt, um gemeinsam zu wachsen und zu investieren. Eine Kooperation, um das Serviceangebot europaweit auszubauen und die Position im Markt zu stärken. Die Entscheidung für Nürtingen sei auch ein

teckbote.de

Datum: 11.05.2023 **Mediengattung:** Online **Visits:** 3261

Bekanntnis zur Region. Vom Standort Nürtingen aus will man durch die Nähe zur Autobahn und den ÖPNV-Anschluss die Kunden noch schneller bedienen. Aktuell werden 1500 Lieferungen pro Tag an die rund 70000 Fachhändler verschickt.

Bei MBPS geht man davon aus, dass sich der Megatrend Fahrrad fortsetzen wird. Im Zeitraum von 2019 bis 2030 gehe man von einer E-Bike-Absatzsteigerung von 460 Prozent aus, so Geschäftsführer Jochen Hoppe. Eine Firma also mit großer Zukunft, die sich in Nürtingen im Großen Forst ansiedelt.

Nachhaltigkeit hat sich Magura Bosch Part and Services auch bei der Planung des Gebäudes auf die Fahnen geschrieben, wie Falk Scheuber, Real Estate Projekt Manager bei der Robert Bosch GmbH, und Architekt Thomas Sonntag betonten. Auf dem Flachdach mit Fotovoltaik-Elementen wird eigener Solarstrom produziert. In den Bereichen Wärmeversorgung und -regulierung setzt man auf begrünte Dachflächen, Geothermie und eine verbrauchsarme hybride Lüftung.

Bereits zum Jahresende wolle man mit dem Lager umziehen, so Timo Kieninger, bei MBPS für Marketing zuständig. Der neue Firmensitz in Nürtingen ist zunächst für 200 Mitarbeiter ausgelegt. Das Gelände ist allerdings so groß, dass später auf 400 Arbeitsplätze erweitert werden kann.

https://www.teckbote.de/nachrichten/lokalnachrichten-kirchheimer-umland_artikel,-e-bike-player-zieht-um-nach-nuertingen-_arid,315319.html